

Kapelle besteht seit 40 Jahren

JUBILÄUM Das Gotteshaus wurde in einer vorbildlichen Bürgerinitiative in zweijähriger Bauzeit erstellt.

SCHWARZENFELD. Der Verein „Marienkapelle Irrenlohe“ feiert am Donnerstag, dem Feiertag Christi Himmelfahrt, das 40-jährige Bestehen der Marienkapelle. Der 8. Mai 1975 wurde durch die Einweihung der Ortskapelle ein besonderer Tag für alle Bewohner der Ortschaft. Regionaldekan Prälat Müller segnete in einem Festakt die neue Kapelle. Die Idee zum Bau des kleinen Gotteshauses war im Zuge der Flurbereinigung entstanden. Sie wurde in einer vorbildlichen Bürgerinitiative in zweijähriger Bauzeit umgesetzt.



Idyllisch am Waldrand liegt die Kapelle, der religiöse Mittelpunkt der Ortschaft. Foto: Schießl

25 Mark wurden als erste Spende auf ein Kapellenbau-Konto einbezahlt. Der verstorbene Josef Wifling führte gemeinsam mit den Ortsbewohnern Regie. Unzählige freiwillige Arbeitsstunden wurden geleistet, Firmen und Außenstehende halfen, und das Gemeinschaftswerk konnte glücklich vollendet werden.

Die Ortsgemeinschaft feiert dieses Jubiläum am Donnerstag mit einem Festgottesdienst um 10 Uhr. Er wird von den Schmidmühlener Sängerinnen unter der Leitung von Josef Bauer musikalisch umrahmt. Anschließend ist an der Kapelle Festbetrieb mit musikalischer Unterhaltung. Für das leibliche Wohl gibt es „Sau am Spieß“, Bier vom Irrenloher „Schnellinger-Brau“ und Kaffee und Kuchen. Um 17.30 Uhr ist an der Kapelle Maiandacht. (sss)